

an diesen Abstimmungen der Versammlung.

Herr Sandner dankt der Mitgliederversammlung im Namen von Vorstand und Geschäftsführung für das entgegengebrachte Vertrauen und spricht den beiden Rechnungsprüfern für ihr großes ehrenamtliches Engagement seinen Dank aus. Besonderer Dank ergeht an Herrn Wiedemann, der nach viermaliger Rechnungsprüfung nicht mehr als Rechnungsprüfer wiedergewählt werden kann (vgl. TOP 12.2).

#### TOP 10 Bericht zum Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2011 (H. Bechte)

Auch diesen TOP trägt Herr Nunner in Vertretung für Herrn Bechte vor.

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge ist seit dem Jahr 2006 unverändert. Aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl ist der Gesamtumfang der eingenommenen Beträge gewachsen. Herr Nunner erläutert, dass der Haushalt für das Jahr 2011 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3,725 Mio. € vorsieht. Auf der Erlösseite wird von einem weiteren Wachstum der Mitgliederzahl und von einem weiteren Absinken der Kapitalerträge ausgegangen. Bei den meisten der übrigen Posten des Haushaltes handelt es sich um Fortschreibungen früherer Werte. Während in den Vorjahren die Einnahmen und Ausgaben bei dem Haushaltsposten „Tagungen“ kaufmännisch vorsichtig beziffert wurden, werden nun unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus den letzten Jahren die Planzahlen stärker an die Ist-Zahlen der Vorjahre angepasst.

#### TOP 11 Anträge von Mitgliedern

Es liegt ein Antrag von Herrn Dietrich Voslamber zum „Sprachgebrauch auf DPG-Tagungen“ vor, der fristgerecht eingereicht wurde. Herr Sandner liest den Antrag zunächst vor und bittet Herrn

Voslamber kurz um erläuternde Ausführungen. Herr Voslamber betont, dass er nicht generell gegen die Verwendung der englischen Sprache zur Kommunikation in der Wissenschaft sei. Er weist allerdings auf die wissenschaftlichen, soziokulturellen und politischen Folgen eines allmählichen Aussterbens der deutschen Sprache als Wissenschaftssprache und die Bringschuld der Wissenschaft gegenüber der Gesellschaft hin. Dem Kurzvortrag folgt eine angeregte Diskussion, in der die Argumentation von Herrn Voslamber in mehreren Wortbeiträgen unterstützt wird. Andere Diskussionsteilnehmer(innen), insbesondere aus dem Kreis der Fachverbandsleiter und der JDPG, weisen auf die zunehmende Internationalisierung in der Physik und so auch auf den DPG-Frühjahrstagungen hin. Es wird festgestellt, dass sich die nationalen Frühjahrstagungen mit internationaler Beteiligung inzwischen zu internationalen Frühjahrstagungen entwickelt haben. Herr Gerd Schön (Sprecher der SKM) ergänzt, dass die Sprachwahl allen Vortragenden freigestellt ist. Unterstützung erhält Herr Schön durch Herrn Reineker, der den Auftrag gegenüber kleineren europäischen Physikgesellschaften anführt, die sich solche Tagungen allein nicht leisten könnten und auf die DPG-Tagungen angewiesen seien. Zu dem Aspekt der Bringschuld wirft Herr Klanner ein, dass diese weniger von einer internationalen Tagung zu bewerkstelligen sei und vielmehr bei den Hochschulen liege.

Herr Sandner referiert das Ergebnis einer Diskussion des Antrags am Vortag im Konvent. Die Mitgliederversammlung entwickelt daraufhin folgenden alternativen Beschlussvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung der DPG empfiehlt dem Vorstandsrat und den zuständigen Fachverbänden, sich dafür einzusetzen, dass

(a) die Tagungen der DPG weiter mit ihren traditionellen deutschen Namen bezeichnet werden,

(b) die Programmhinweise in den „VERHANDLUNGEN“ in deutscher Sprache abgefasst werden,

(c) den Tagungsteilnehmern freigestellt wird, ob sie für ihre nicht eingeladenen Vorträge und Poster die deutsche oder die englische Sprache wählen.

Die Empfehlungen (b) und (c) gelten nicht für Tagungen, die gemeinschaftlich mit anderen ausländischen Organisationen oder mit stark internationaler Beteiligung veranstaltet werden.“

Herr Voslamber zieht seinen ursprünglichen Antrag zurück und spricht sich für den Beschluss der modifizierten Version aus. Mit einer Gegenstimme und elf Enthaltungen wird der modifizierte Antrag von der Mitgliederversammlung beschlossen.

#### TOP 12 Wahlen

##### 12.1 Bericht über das Ergebnis der Wahlen im Jahr 2010 zum DPG-Vorstand und zu weiteren Gremien der DPG

Über das Ergebnis von Wahlen zu verschiedenen Gremien der DPG liegt der Versammlung eine Auflistung der im Jahr 2010 gewählten Personen vor, die auch im internen Bereich des DPG-Internetauftritts eingesehen werden kann.

##### 12.2 Wahl der Rechnungsprüfer bzw. der Rechnungsprüferinnen

Herr Goldenbaum schlägt Frau Andrea Wilms (Uni Frankfurt) als Nachfolgerin von Herrn Wiedemann vor, deren Vita jener kurz skizziert und die sich im Vorhinein zur künftigen Rechnungsprüfung bereit erklärt hat. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme und mit zehn Enthaltungen angenommen. Frau Wilms wird im kommenden Jahr zusammen mit Herrn Goldenbaum die Rechnungsprüfung übernehmen.

#### TOP 13 Verschiedenes

Auf Rückfrage zur Veröffentlichung der Niederschrift der Mitgliederversammlung teilt Herr Nunner mit, dass diese nach Fertigstellung online<sup>11)</sup> und im Physik Journal erscheinen wird.

Herzlichen Dank richtet der Präsident im Namen der DPG an Herrn Nienhaus, dessen vierjährige Amtszeit als Vorstandsmitglied für Bildung und wissenschaftlichen Nachwuchs zum 31. März 2011 enden wird. Die Mitgliederversammlung schließt sich dem Dank mit Applaus an.

Herr Sandner beendet die Sitzung um 20:05 Uhr und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen.

Bad Honnef, den 9. Mai 2011  
gez. Dr. Bernhard Nunner  
Hauptgeschäftsführer  
gez. Sabine Rieker, M.A.

## 15. DEUTSCHE PHYSIKERINNENTAGUNG

Die 15. Deutsche Physikerinnentagung findet vom **3. bis 6. November 2011** in Saarbrücken statt. Veranstalter ist die Universität des Saarlandes mit Unterstützung der DPG und des Arbeitskreises Chancengleichheit. Die Veranstaltung wendet sich an Physikerinnen aller Fachrichtungen und steht allen offen, die sich für die Physik aus weiblicher Perspektive interessieren.

Die Tagung bietet ein breit gefächertes Programm mit wissenschaftlichen Fachvorträgen renommierter Physikerinnen und gesellschaftspolitischen Vorträgen. Gesonderte Veranstaltungen ermöglichen Einblick in die Arbeitswelt einer Physikerin und geben Anregungen zur Karriereplanung.

Daneben bieten verschiedene Postersitzungen und ein Konferenzdinner

ausreichend Gelegenheit für den fachlichen Austausch und das Bilden von Netzwerken. Die Podiumsdiskussion zum aktuellen Thema „Frauenkarrieren international“ und ein Rahmenprogramm mit Stadtführung und Ausstellungsbesuchen runden die Tagung ab.

Für Schülerinnen gibt es zusätzlich zu den regulären Veranstaltungen ein spezielles Programm, das Interesse an der Physik wecken soll.

Interessierte können bis zum **13. September 2011** eigene Beiträge anmelden. Eine Förderung von DPG-Mitgliedern über die WE-Heraeus-Stiftung ist möglich. Alle Informationen finden Sie unter [www.physikerinnen-tagung.de](http://www.physikerinnen-tagung.de).